

Lage: Den ganzen O. des Erdteils einnehmend, zieht sich Rußland durch sämtliche europäische Zonen mit Ausnahme der südlichsten. Doch gedeihen auf der Halbinsel Krim in geschützten Gegenden auch südeuropäische Produkte.

Der n. Polarkreis schneidet den Eingang des Weißen Meeres (die nördlichsten Glieder in der kalten Zone). — Der 60° n. B. schneidet Petersburg und läuft den Nordrussischen Landrücken entlang; der 50° n. B. zieht s. von *Kiew vorüber und trifft *Charkow [Charkoff]; der 45° n. B. geht durch die Halbinsel Krim.

Für die Bestimmung der europäischen Pflanzenzonen ist indes zu beachten, daß die Grenzlinien wegen des kontinentalen Klimas und der kalten (sibirischen) N.-O.-Winde sich in Osteuropa weit nach S. herabsenken.

Weltstellung: Seitdem der Weltverkehr sich hauptsächlich auf die w. Seewege gerichtet hat, kann man Rußland, als am Ende der Welt liegend betrachten, denn die öden Landmassen, welche sich im O. anschließen, sind dem Verkehr bis jetzt sehr wenig zugänglich, geschweige denn, daß von empfehlenswerten Handelswegen nach anderen Ländern in dieser Richtung die Rede sein könnte.

Die Gliederung des Landes ist durchaus ungünstig. Den Stamm des Erdteils bildend, zeigt es eine ungeheure Ausdehnung der Landmassen mit verhältnismäßig kurzen Küstenstrecken: das Eismeer mit dem Weißen Meer, die Ostsee mit dem Finnischen und Rigaischen Meerbusen, das Schwarze Meer mit dem Asowischen Meer und der Kaspisee.

So ist die Entfernung der mittleren Teile vom offenen Meer im Verhältnis zu den andern europäischen Ländern eine gewaltige (gegen 200 M.), und wenn auch schiffbare Ströme weit in das Innere führen, so ist dies doch nur ein schwacher Ersatz, da sie Seeschiffe nicht tragen können und zudem einen großen Teil des Jahres mit Eis bedeckt sind.

Die natürliche Beschaffenheit der angrenzenden Meere ist dem Verkehr auch nicht gerade günstig.

Der Kaspisee hat als Binnenmeer wenig Bedeutung, zumal er fast überall von öden Landschaften umgeben ist. Projekt eines Kanals nach dem Schwarzen Meer.

Das Eismeer kommt nur für die Ausfuhr der wenig bevölkerten n. Gegenden in Betracht und liegt weitab von den Weltstraßen, dabei ist der Verkehr durch Eis sehr gehindert.